

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 25.04.2006

im Feuerwehrhaus Wittorf, Mühlenstr. 5, 24539 Neumünster

Beginn:

18:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Bernd Delfs

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jürgen Böckenhauer
Herr Gerhard Lassen
Herr Hans Werner Pundt
Herr Dr. Wolfgang Reith

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Rolf-Jürgen Grothe
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Peter Scheiwe
Herr Holger Struve

Außerdem anwesend

Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

Von der Verwaltung

Herr Hansheinrich Arend
Herr Martin Elsler
Herr Rainer Scheele
Herr Udo Wachholz

Entschuldigt fehlen:

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Klaus Hilbert

Außerdem anwesend

Herr Helmut Becker

Von der Verwaltung

Herr Bernd Schümann

Beratendes Mitglied

Herr Detlef Tanneberger

Herr Ralf Ketelhut

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses vom 15.02.2006 und 7.03.2006
4. Vorstellung FF Wittorf
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushaltsaufstellungsverfahren 2007/ 2008 - Schwerpunkte -
7. Feuerwehrhaus Wittorf
8. Gefahrenabwehrzentrum
9. Mitteilungen
 - 9.1. Bericht über den Einsatz in der Helene- Lange- Schule am 30.03.2006
 - 9.2. Realisierung einer gemeinsamen Integrierten Regionalleitstelle mit der Stadt Norderstedt
10. Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie den Ersten Stadtrat Arend, den Stadtbrandmeister Dr. Jürgens sowie die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt, zusätzlich wird der Tagesordnungspunkt Mitteilung: Realisierung einer gemeinsamen Integrierten Regionalleitstelle unter 9.2 aufgenommen.

- einstimmig -

3 .	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses vom 15.02.2006 und 7.03.2006
-----	--

Die Niederschriften vom 15.02.2006 und vom 07.03.2006 werden in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

4 .	Vorstellung FF Wittorf
-----	------------------------

Der Wehrführer der FF Wittorf, Herr Gruber, gibt einen kurzen Überblick über die Situation in der FF unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit und Gesundheit der Mitglieder der Wehr. Er verweist auf die technischen Mängel des Feuerwehrhauses.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

6 .	Haushaltsaufstellungsverfahren 2007/ 2008 - Schwerpunkte -
-----	--

Der Ausschuss gibt zum Verwaltungshaushalt keine Empfehlungen.

Der Ausschuss beschließt, für ein GAZ Haushaltsmittel im Vermögenshaushalt 2007/2008 einzustellen. Weiterhin beschließt der Ausschuss, für einen Neubau oder eine Erweiterung des Feuerwehrhauses Wittorf ebenfalls Mittel in den Vermögenshaushalt 2007/2008 einzustellen.

7 ja- Stimmen
2 Enthaltungen

7 .	Feuerwehrhaus Wittorf
-----	-----------------------

Herr Delfs verweist auf die Begehung in Wittorf. Danach ergeben sich die folgenden Alternativen:

- Ausbau/ Erweiterung des jetzigen Feuerwehrhauses
- Grundstück Nähe Trinkwassernotbrunnen in der Nähe der Schule
- Bolzplatz Pingelweg

Das Protokoll der Begehung wird offiziell zum Sitzungsprotokoll genommen.

Herr Arend teilt mit, dass nach einer Berechnung auf Grund von Indices ein Neubau auf den og. Grundstücken ca. 280.000€ kosten würde.

Eine Aufstockung des jetzigen Feuerwehrhauses beliefe sich auf 289.000€.

Unterbrechung der Sitzung von 19:00 Uhr bis 19:20 Uhr.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, die genannten Alternativen zu konkretisieren und notwendige Gespräche bis zum 13.06.2006 zu führen.

-einstimmig-

8 .	Gefahrenabwehrzentrum
-----	-----------------------

Die CDU-Fraktion stellt den dem Protokoll beigefügten Antrag.

Der Ausschussvorsitzende bemerkt hierzu, dass aus seiner Sicht ein solcher Antrag nicht hilfreich sei, da Altlastenmaßnahmen beim Kaufpreis gegen gerechnet werden können. Theoretisch wäre somit ein Kaufpreis von einem Euro möglich. Darüber hinaus hat die Verwaltung seit der Ratsversammlung vom 16.11.2004 den Auftrag, Gelder für die Baukosten in den Haushalt einzustellen, was bis heute nicht geschehen sei.

Herr Arend räumt in der Diskussion ein, dass eine Prüfung im Bereich PPP (public private partnership) bis zum 13.06.2006 nicht möglich ist.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird angenommen mit
6 ja-Stimmen
3 Enthaltungen

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

9.1 .	Bericht über den Einsatz in der Helene- Lange- Schule am 30.03.2006
-------	---

Kenntnisnahme

Ratsherr Dr. Reith moniert die reißerische Darstellung in der örtlichen Presse.

9.2 .	Realisierung einer gemeinsamen Integrierten Regionalleitstelle mit der Stadt Nordstedt
-------	--

Herr Delfs teilt mit, dass die im Ausschuss beschlossene Vorlage geändert im Rat beschlossen wurde. Den bürgerlichen Mitgliedern ist die geändert beschlossene Vorlage zu zu senden. Als Tischvorlage wurde hierzu ein Schreiben des Innenministeriums und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend und Senioren des Landes Schleswig- Holstein verteilt.

10 .	Verschiedenes
------	---------------

- Zum Thema Leitende Notarztgruppe, Kooperation mit dem Kreis Plön, teilt Herr Wachholz mit, dass die Selbstverwaltung des Kreises Plön hierzu einen ergänzenden Prüfauftrag erteilt hat. Ergebnisse sollen am 30.05.2006 in deren Hauptausschusssitzung vorliegen. Der Ausschuss bittet, dieses Thema am 13.06.2006 auf die Tagesordnung zu setzen.
- Ratsherr Böckenhauer fragt nach dem Sachstand in den Jugendwehren. Herr Dr. Jürgens führt dazu aus, dass die Jugendfeuerwehr Stadtmitte mit 17 Mitgliedern gegründet wurde. In Gadeland gibt es noch keinen Gründungsbeschluss, die Stimmung sei jedoch eindeutig

für eine Gründung.

- Ratsherr Böckenhauer fragt nach dem Sachstand Gefahrguteinsatzgruppe. Herr Dr. Jürgens räumt ein, dass die Gruppe hochgradig demotiviert ist. Die ehemaligen Thw-Unterkünfte sind nicht geeignet. Die Gruppe wird zum Ende des Jahres ihre Arbeit einstellen, sollte sich nicht grundsätzlich etwas ändern. Der Ausschuss bittet um einen ausführlichen Bericht auf der nächsten Sitzung.

gez.
(Ausschussvorsitzender)

gez.
(Protokollführer)

Ende der Sitzung: